

## **Faszientraining**

## **Grundlagen und Anwendungspraxis**

Faszien sind das, was unseren Körper im Innersten zusammenhält. Das kollagene Bindegewebsnetzwerk verbindet Knochen, Muskeln, Sehnen und Organe. Wenn Menschen die Faszien falsch oder zu viel belasten, sich zu wenig bewegen, können sie sich verdrehen oder verkleben. Mögliche Folgen: Gelenk- oder Rückenschmerzen, Verspannungen oder eingeschränkte Bewegung. Genau hier setzt nun der Fitnesstrend Faszientraining an. Spezielle Übungen sollen die Faszien wieder glatt gleiten lassen.

<b>Wissenswertes</b>	über	die	<b>Faszien</b>	(pdf)
				***

Definition, Aufbau und Funktion der Faszien (pdf)

Positive Wirkungen eines Faszientrainings (pdf)

Grundlagen des Faszientraining

## Grundlagen des Faszientraining

## Fasziendistorsionsmodell (pdf)

Die Grundannahme des Fasziendistorsionsmodell geht davon aus, dass Verdrehungen (Distorsionen) des Bindegewebes (Faszien) zu Beschwerden führen. Durch ein Rückgängigmachen der Distorsionen

verschwinden die Beschwerden augenblicklich und der Betroffene erhält seine normale Beweglichkeit zurück. Dehnen (pdf) Fasziales Stretching bedeutet aktives Stretching. Hiermit ist wohltuendes Räkeln und Strecken gemeint, die Muskel-Faszien-Ketten in eine Vorspannung bringen. Dehnen langer Ketten (pdf)Sammlung von 8 Übungen Praxis des Faszientrainings **Praxis des Faszientrainings** Kontraindikationen (pdf) Es gibt Kontraindikatoren, wie zum Beispiel bestimmte Erkrankungen und Entzündungen, die ein Faszientraining nur unter besonderer Vorsicht ermöglichen. Materialien (pdf) Faszienrollen, Bälle und Co. Propriozeptives Refinement (pdf)Beim Faszienrollen spielt die Schmerzwahrnehmung und die dazugehörige Entspannung eine Rolle. Beim Dehnen müssen eigene, wohltuende Variationen entdeckt werden. Bei den elastischen Übungen sollte ebenfalls die passende Intensität erspürt werden. Katapultbewegungen (pdf)Beim Faszienrollen spielt die Schmerzwahrnehmung und die dazugehörige Entspannung eine Rolle, beim Dehnen sind die Anwender aufgefordert eigene, wohltuende Variationen zu entdecken und bei den elastischen Übungen muss ebenfalls die passende Intensität und eigene Variationsmöglichkeiten erspürt werden Trainingsprinzipien 4 Grundprinzipien müssen für die Ermittlung der Belastungsintensität -dauer, -reihenfolge, -frequenz und -pause berücksichtigt werden. ÜbungssammlungBeschreibungen und Fotos von 17 Übungen Stundenbeispiel Faszientrainingaus der Reihe "Praktisch für die Praxis"

PraxisfehlerVom falschen Rollen und schlechten Körperhaltungen

